

Technische Anleitung
für Architekten, Bauherren,
Generalunternehmer, Ingenieure und Verarbeiter



if#3

Wandbauteile neu gedacht.

if#3

Wandbauteile neu gedacht.

Vorteile von Massivbau und Holzbau in einem neuen Wandsystem kombiniert!

Nur ein deutlich höherer Grad an Vorfertigung wird das Bauen schneller, sicherer und wirtschaftlicher machen.

Vorgefertigte Elemente für Wohn- und Gewerbeimmobilien gibt es bekanntlich schon länger. Holz eignet sich für den Städtebau aufgrund von Lärmschutz- bzw. Brandschutzanforderungen sowie preislicher Vorgaben nur bedingt.

Betonfertigteile sind zwar preiswerter, dafür aber schwer und die Transporte sowie das Aufstellen teuer.

In der wärme gedämmten Version verschenken Sie durch die Betonvorsatzschale wertvollen Wohnraum und Konstruktionsfläche. Anschlüsse und Fugen lassen sich nur mit einem gewissen Aufwand zu realisieren.

if#3 kombiniert die Vorteile Massivbau mit Holzbau und erfüllt alle Anforderungen an ein innovatives Wandsystem. Wir haben das Rad nicht neu erfunden, jedoch bewährte Baustoffe und Bauweisen kombiniert. Das Ergebnis ist eine

- schlanke, massive Konstruktion für mehr Wohnraum*
- Aufstellen mit normalem Baustellenkran*
- Bewehrung ab Werk nach Ihren Vorgaben bereits integriert*
- einfach nur noch mit dem Füllbeton auf der Baustelle ausgießen*
- hoher Schallschutz*
- sehr gute Wärmedämmung*
- enormer Vorfertigungsgrad*
- Türen und Fenster auf Wunsch bereits montiert (oder fix und fertig abgeschalt für die spätere Montage)*
- ebenso Elektroanschlüsse und weitere Installationen bereits im Werk verlegt*
- deckenhohe Elemente*

Gerne stellen wir Ihnen unsere Musterbauteile persönlich vor oder besichtigen Sie unsere Musterwand im Werk!

Ihr

Nikolaus Günthner





Wandbauteile neu gedacht



innovative fertigteile

EPS 032 - mit patentierter Verbindung

Wärmebrückenfreie patentierte Dämmstoffverbindung als tragfähige Außenschale.

Eingelassene Abstandhalter schaffen die kraftschlüssige Verbindung zur Innenschale

Außenschale

Holzzementboard

63 % Holzspäne
25 % Zement
10 % Wasser
2 % Hydratationszusätze

Innenschale

System-Abstandshalter

erforscht
optimiert
geprüft
kraftschlüssige Verbindung Außenschale mit Innenschale

Betonergänzung nach DIN EN 1992-1-1, EN 206-1

Verbund Schalen

Bewehrung - schon im Werk angebracht

Wir bringen die Bewehrung nach Plan schon im im Werk an.

Eckanschlüsse sowie die Anschlüsse von Innenwänden lassen sich problemlos zusammenfügen.

Bewehrung

Beton - sorgt für

Ruhe: Schallschutz
Sicherheit: statisch keine Einschränkung
Kosten sparen: schlankere Bauteile sind möglich, Zugewinn an Wohnfläche

Ortbeton

if#3 Wandsystem Überblick



(1) Vorgefertigte Außenschale = Wärmedämmung

nach EP No. 2314780, garantiert eine wärmebrückenfreie Konstruktion

Wärmedämmstoff: nach DIN 13163:2009-02, aus expandiertem Polystyrol. WLS 0.32 W/mK

Stärken: d = 15 cm bis 30 cm

(2) Ortbetoneergänzung

Baustelle nach DIN EN 1992-1-1, EN 206-1 Qualität in der Regel C25/30 bzw. nach Statik. Rohdichte 2.300 kg/m³

Stärke d = 16 cm bis 19 cm

(3) vorgefertigte Innenschale

aus zementgebundenen Spanplatten mit glatter natur-zementgrauer Oberfläche

Stärke d = 1,2 cm

(4) Systemabstandshalter

verbindet die Schalen (1) und (3) miteinander. Durch optimale Anordnung der Abstandshalter ist eine Betonage der Elemente nach DIN ohne Probleme möglich

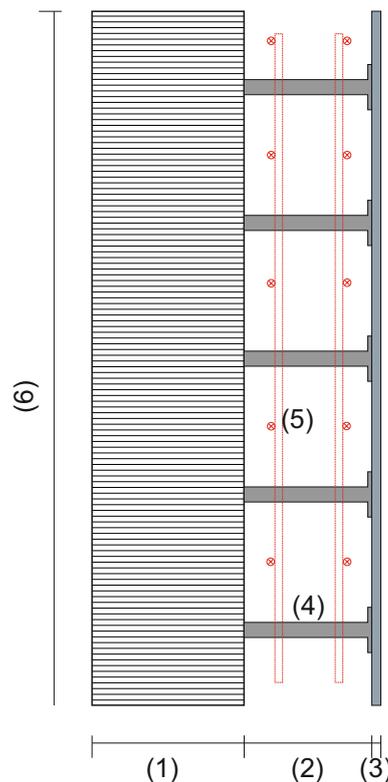
(5) Bewehrung

falls erforderlich nach Statik im Element eingebaut

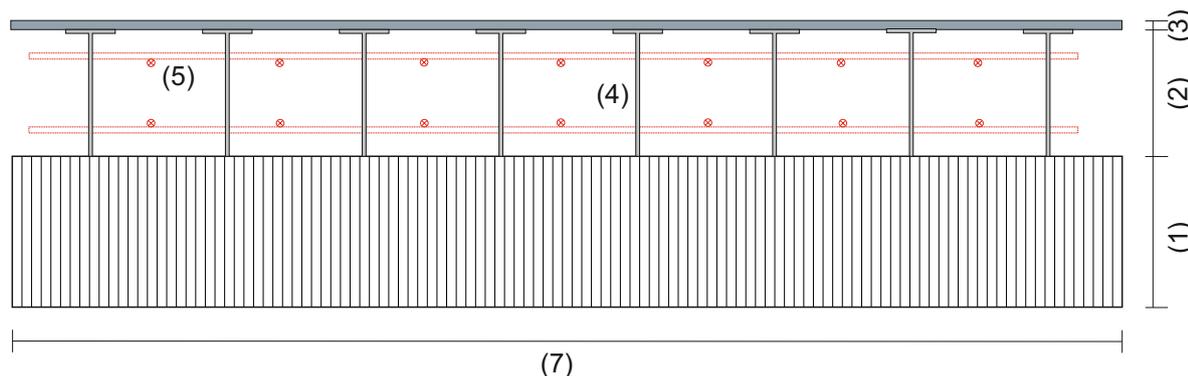
(6) Höhe maximal 3,00 m

(7) Länge maximal 6,25 m

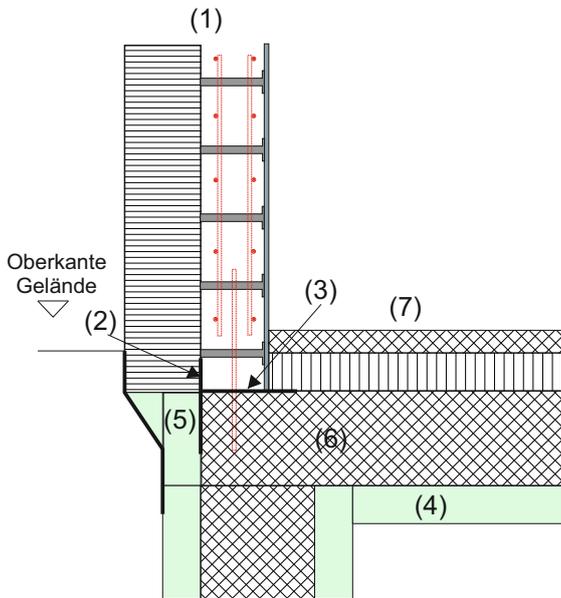
If#3 Wandschnitt



If#3 Draufsicht



if#3 Fußpunkt

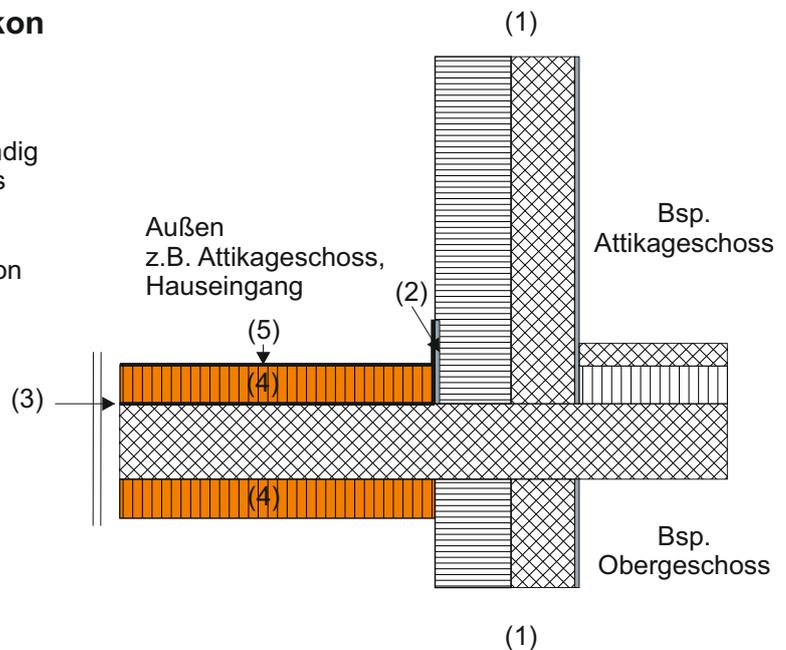


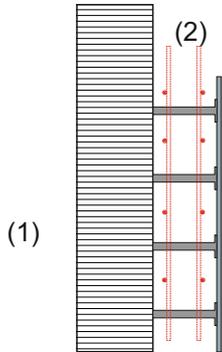
Bodenplatte Vorschlag Anschluss if#3 Wandsystem

- (1) if#3 Element
- (2) Werkseits doppelseitig kaltselfklebende Abdichtungsbahn (KSK DS). Dadurch sichere Abdichtung Fuge if#3 mit der Bodenplatte.
- (3) Dichtschlemme auf Zementbasis
- (4) Perimeterdämmung
- (5) Perimeterdämmung nach Setzen der Wand, Abdichtung auf Bitumenbasis
- (6) Fundament / Bodenplatte
- (7) Wärmedämmung / Estrich

Anschluss Flachdach, Eingang, Balkon

- (1) if#3 Element
- (2) Holzzementplatte aufkaschiert, schließt bündig mit Dämmung ab. Dadurch sauberer Anschluss der Dampfsperre, Abdichtungslage möglich.
- (3) Dampfsperre auf Decke, Bodenplatte, Balkon
- (4) Dämmung „bauseits“
- (5) Abdichtungsebene



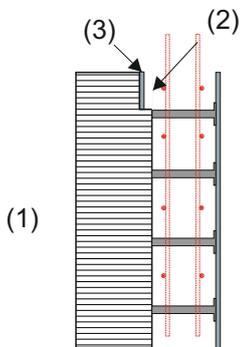


Deckenaufkantung, Wandhöhe außen bis 3,00 m

(1) if#3 Element

(2) Aufkantung, Außenschale wird entsprechend der Deckenstärke länger hergestellt

Es können alle am Markt bekannten Deckensysteme verwendet werden



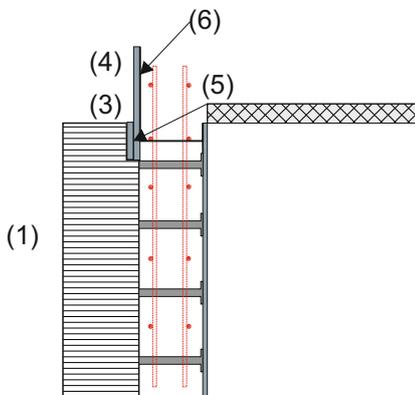
Deckenaufkantung für Brandschutzriegel, oder Wandhöhe inkl. Deckenaufkantung größer 3,00 m

Anlieferungszustand

(1) if#3 Element

(2) Aussparung

(3) Schraubgrund



Auf der Baustelle

(1) if#3 Element

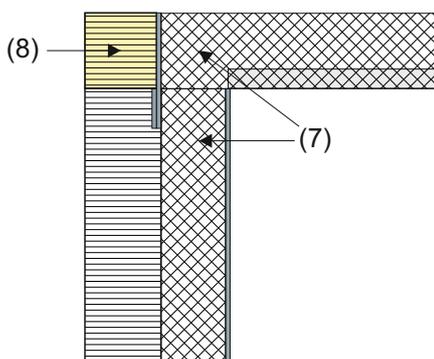
(2) Aussparung

(3) Schraubgrund

(4) Holzzementboard in der Brandklasse A2-s1, d0 nicht brennbar nach EN 13501-1

(5) Schrauben Fixierung (4) in (3)

(6) Optional Winkel für zusätzliche Stabilität



Auf der Baustelle

(1) if#3 Element

(2) Aussparung

(3) Schraubgrund

(4) Holzzementboard in der Brandklasse A2-s1, d0 nicht brennbar nach EN 13501-1

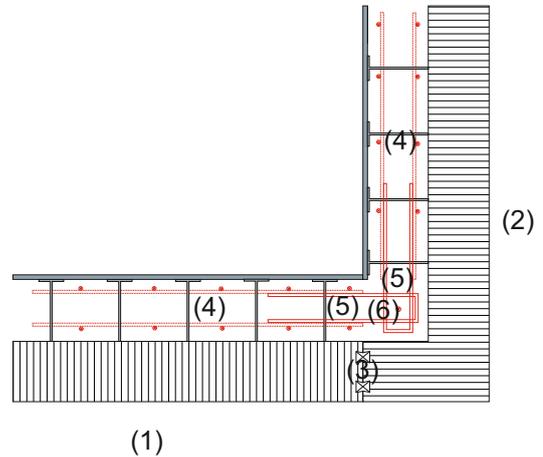
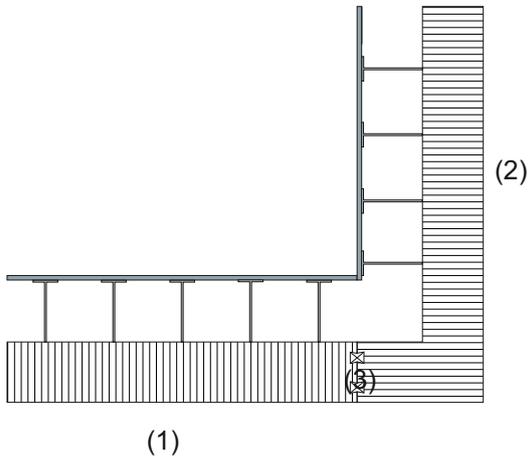
(5) Schrauben Fixierung (4) in (3)

(6) Optional Winkel für zusätzliche Stabilität

(7) Beton

(8) Wärmedämmung Brandklasse (A)

if#3 Außenecke



I. Ecke unbewehrt, Ausführungsdetail

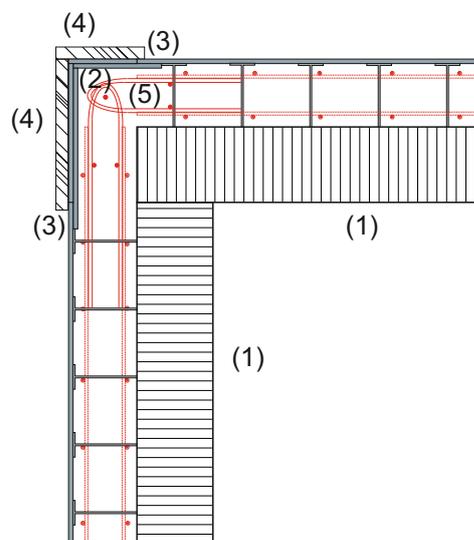
- (1) if#3 (1)
- (2) if#3 (1E)
- (3) Phonothermleiste

II. Ecke bewehrt, Ausführungsdetail

- (1) if#3 Element (1)
- (2) if#3 Element über Eck
- (3) Phonothermleiste
- (4) Bewehrung
- (5) Eck-/ Stossbewehrung vormontiert
- (6) Stabstahl Verbindung Eck- und Stossbewehrung

III. Innenecke bewehrt

- (1) if#3 IE 1 und IE 2
- (5) Eckbewehrung wird vor der Montage von (2) jeweils in (1) if#3 IE 1 und IE 2 eingebracht.
- (2) if#3 IE 1/2 Holzzementboard vorgefertigt für die Montage vor Ort.
- (3) if#3 IE 1/2 mittels Schrauben, jeweils an IE 1 und IE 2 fixieren.
- (4) Holzdielen, bzw. -brett zur Abstützung während dem Betonieren (4) mittels Schrägstütze sichern.

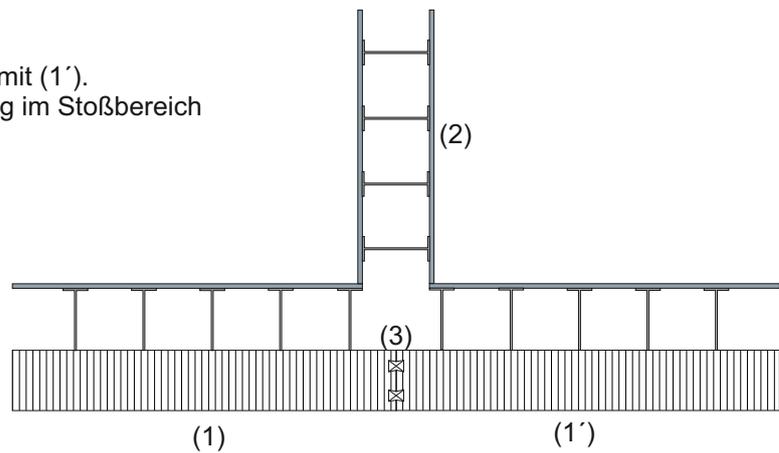


I. Anschluss Innenwand / Außenwand unbewehrt

(1) und (1') if#3 Element

(2) if#3 Innenwand

(3) Phonothermleiste verbindet (1) mit (1').
Eine Abschalung bei der Ausführung im Stoßbereich
kann entfallen.



I. Anschluss Innenwand / Außenwand bewehrt

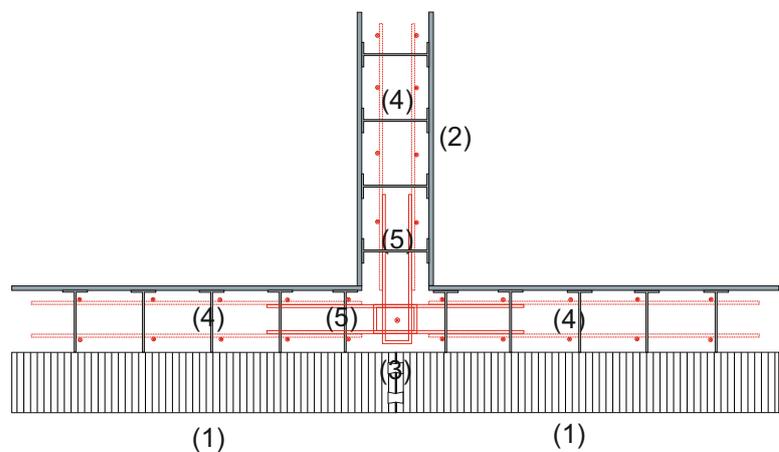
(1) und (1') if#3 Element

(2) if#3 Innenwand

(3) Phonothermleiste verbindet (1) mit (1').
Eine Abschalung bei der Ausführung im Stoßbereich
kann entfallen.

(4) Bewehrung

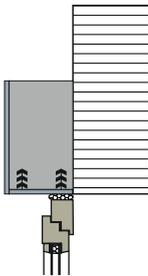
(5) Eck- und Stossbewehrung





I. Anschluß Fenster

- (1) und (1') if#3 Element
- (2) Holz-/Zementbord Leibung bereits im Element integriert
- (3) Rückverankerung Board mittels Schrauben
- (4) Dämmung Leibung „bauseits“



I. Anschluss Fenster

- (1) und (1') if#3 Element
- (2) Holz-/Zementboard Brüstung, Sturz im Element integriert
- (3) Rückverankerung Board mittels werkseits angebrachten Schrauben
- (4) Dämmung Leibung „bauseits“

